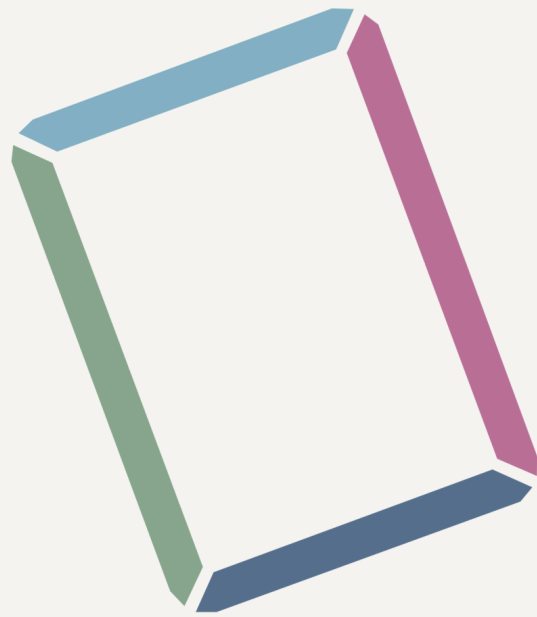




wesualstage

PARTNER-GUIDE

Wesual Stage Kiosk für Ubuntu

Kiosk-Konfigurator sicher einrichten und warten

Installation, Bildschirmaufteilung, Fernwartung und Diagnose

Inhalt

01	• Zweck und Zielgruppe	S. 02
1.1	Voraussetzungen	S. 02

02	• Konfigurator öffnen und navigieren	S. 02
2.1	Schaltfläche Start Kiosk	S. 03

03	• Allgemeine Einstellungen	S. 04
3.1	Administratorrechte absichern	S. 04

04	• Bildschirme einrichten	S. 05
4.1	Empfohlener Ablauf	S. 06

05	• Fernwartung	S. 07
5.1	TeamViewer Host	S. 07
5.2	MeshCentral Agent	S. 07

06	• Konfiguration anwenden und Status prüfen	S. 08
----	--	-------

07	• Protokolle und Diagnose	S. 09
----	---------------------------	-------

08	• Erweiterte Einstellungen	S. 10
8.1	Anwendung	S. 10
8.2	Verhalten	S. 11

09	• Tastenkürzel im Kiosk-Modus	S. 12
----	-------------------------------	-------

KAPITEL 01

Zweck und Zielgruppe

Dieser Guide richtet sich an Wesual-Partner, die einen Player installieren, in Betrieb nehmen oder warten. Er beschreibt die sichtbaren Funktionen des Wesual Stage Kiosk-Konfigurators und einen sicheren Standardablauf.

Die Screenshots wurden mit einer isolierten Beispielkonfiguration erzeugt. Gerätenamen, Bildschirmanschlüsse und Statuswerte können auf dem Zielgerät abweichen. Die Bedienoberfläche selbst entspricht dem Konfigurator.

EMPFOHLENER GRUNDSATZ

Zuerst alle Bildschirme anschließen und einschalten, danach konfigurieren. Erweiterte Einstellungen nur ändern, wenn der projektspezifische Startbefehl bekannt ist.

1.1 Voraussetzungen

- Das Gerät wurde mit dem Wesual-Installer-ISO eingerichtet oder Ubuntu 24.04 mit dem Wesual-Kiosk-Debian-Paket ist installiert.
- Der Partner ist lokal angemeldet. Geräte aus dem Wesual-Installer-ISO verwenden den Benutzer `wesual` mit dem Standardpasswort `wesual`.
- Alle vorgesehenen Displays sind angeschlossen und eingeschaltet.
- Ohne Wesual-Installer-ISO ist für die Erstinstallation ein Administratorkennwort verfügbar.
- **Es besteht eine funktionierende Internetverbindung. Sie ist für die Kiosk-Installation und für Fernwartung erforderlich.**

**Installer-ISO**

Die Installation wählt automatisch die größte geeignete Festplatte, löscht sie vollständig und verwendet sie für Ubuntu. Eine Auswahl der Festplatte wird nicht angezeigt. Vorhandene Betriebssysteme und Daten auf dieser Festplatte gehen verloren.

KAPITEL 02

Konfigurator öffnen und navigieren

Öffnen Sie **Wesual Stage Kiosk** im Ubuntu-Anwendungsmenü. Bei einer bereits eingerichteten Installation erscheint die Startseite. Über **Kiosk-Modus starten** wird das Gerät neu gestartet und direkt in den Kiosk-Modus gewechselt. **Kiosk-Modus konfigurieren** öffnet die Einstellungsseiten.

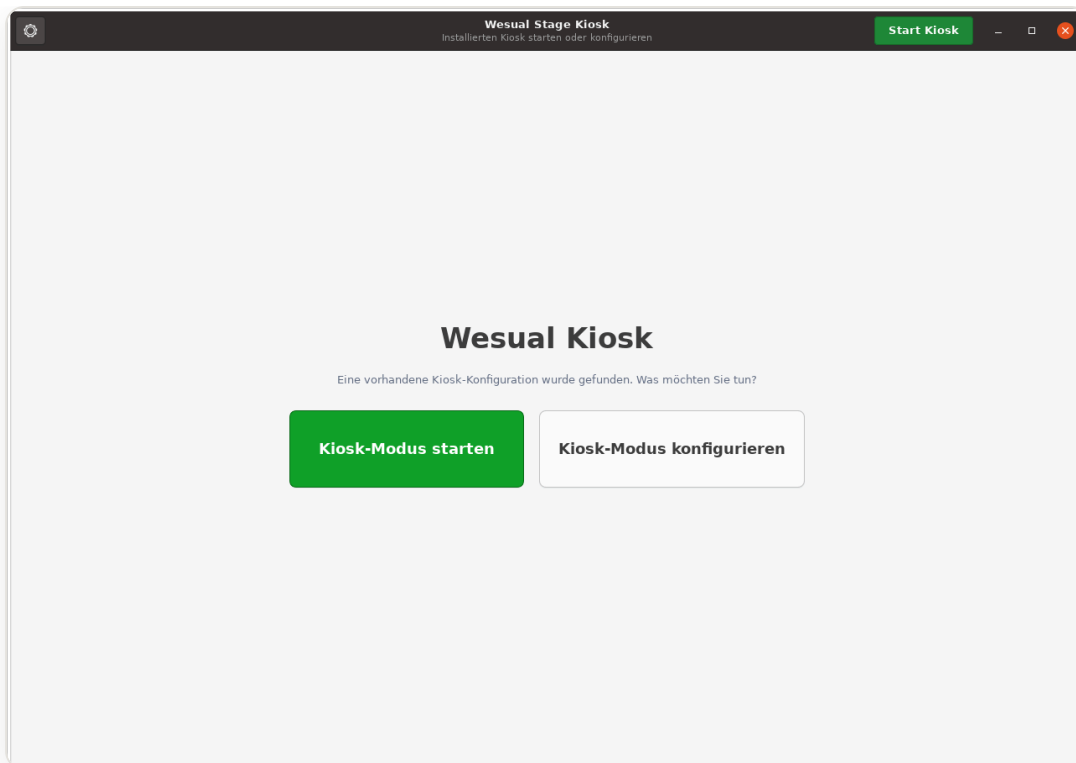


ABBILDUNG 1 Startseite einer vorhandenen Installation

Die Hauptnavigation besteht aus den Seiten **Allgemein**, **Bildschirme**, **Fernwartung**, **Installation** und **Protokolle**. Über das Zahnradsymbol links oben lässt sich die Sprache wählen. Dort können auch erweiterte Einstellungen eingeblendet werden. Die Zurück-Schaltfläche führt wieder zur Startseite.

2.1 Schaltfläche Start Kiosk

Rechts oben in der Titelleiste steht immer die grüne Schaltfläche **Start Kiosk** zur Verfügung.



Bei einem noch nicht eingerichteten Gerät genügt ein Klick darauf: Der Konfigurator speichert die aktuellen Einstellungen über die normale Installation, aktiviert die automatische Kiosk-Anmeldung und startet das Gerät nach erfolgreicher Einrichtung neu. Ein Wechsel zur Seite **Installation** ist dafür nicht nötig. Bei Prüf- oder Installationsfehlern bleibt der Konfigurator mit einer Meldung geöffnet. Bei einer bestehenden Installation startet die Schaltfläche das Gerät direkt in den Kiosk-Modus neu.

BERECHTIGUNGEN

Anzeige- und Laufzeiteinstellungen kann der eingerichtete Kiosk-Benutzer später ohne Administratorfreigabe speichern. Änderungen an Anmeldung, Systemintegration, Updates oder Fernwartung erfordern Administratorrechte. Auf Geräten mit Wesual-Installer-ISO sind diese Rechte für den Benutzer `wesual` standardmäßig ohne Passwort freigegeben (siehe Abschnitt 3.1).

KAPITEL 03

Allgemeine Einstellungen

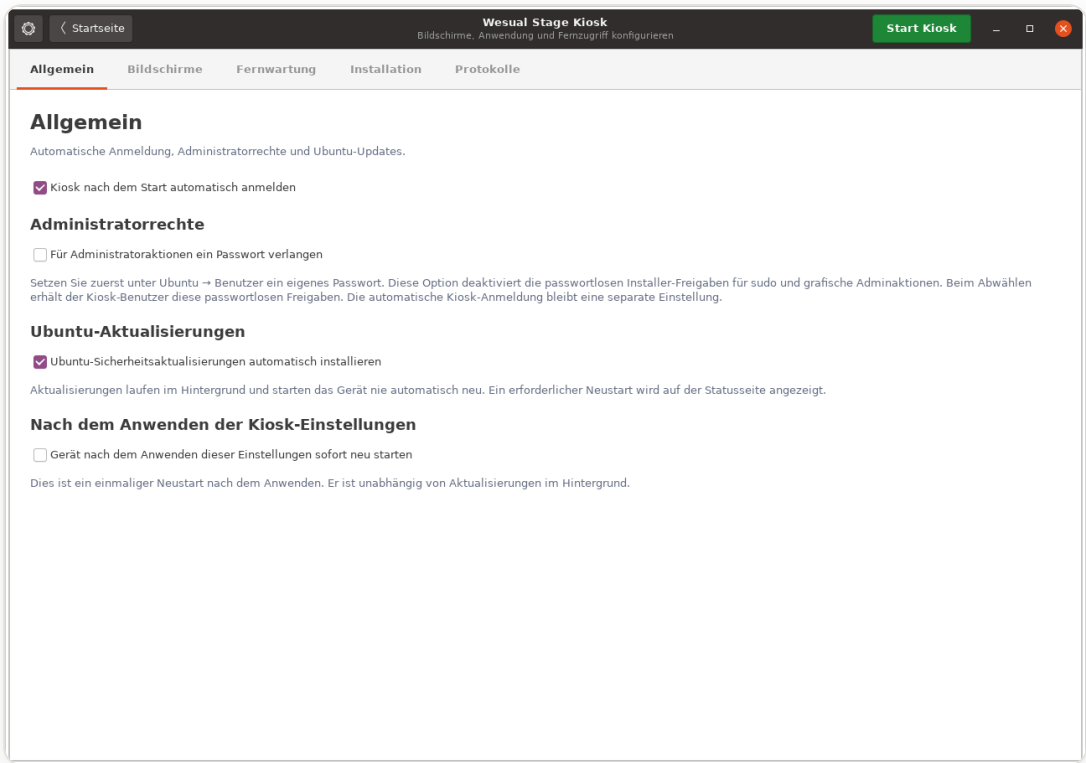


ABBILDUNG 2 Seite *Allgemein* mit Standardwerten

FUNKTION	WIRKUNG
Automatisch anmelden	Startet nach dem Einschalten ohne manuelle Anmeldung in der Kiosk-Sitzung. Für Produktivgeräte empfohlen.
Passwort für Administratoraktionen	Verlangt für sudo und grafische Administratoraktionen das Passwort des Ubuntu-Benutzers. Standardmäßig auf ISO-Geräten deaktiviert.
Sicherheitsaktualisierungen	Installiert Ubuntu-Sicherheitsupdates im Hintergrund. Das Gerät wird dabei nie automatisch neu gestartet.
Sofort neu starten	Einmalige Aktion nach Konfiguration anwenden ; unabhängig von automatischen Updates.

3.1 Administratorrechte absichern

Geräte aus dem Wesual-Installer-ISO erlauben dem Benutzer `wesual` alle Administratoraktionen ohne Passwort. Das erleichtert die Inbetriebnahme. Soll der Betreiber das Gerät später nicht ohne Passwort verwalten können, die Option **Für Administratoraktionen ein Passwort verlangen** aktivieren:

- 01
- In den Ubuntu-Einstellungen unter **Benutzer** das Standardpasswort `wesual` durch ein eigenes, sicheres Passwort ersetzen.

- 02 Auf der Seite **Allgemein** die Option **Für Administratoraktionen ein Passwort verlangen** aktivieren.
- 03 Mit **Start Kiosk** oder **Konfiguration anwenden** übernehmen.
- 04 Das Passwort sicher dokumentieren und an den Betreiber übergeben.

WICHTIG

Bleibt das Standardpasswort `wesual` gesetzt, bietet die Option keinen Schutz, da es allgemein bekannt ist. Ein Konto ohne Passwort lehnt die Einrichtung ab. Die automatische Kiosk-Anmeldung bleibt davon unabhängig. Zum Abwählen ist eine Administratorfreigabe mit Passwort nötig; danach erhält der Kiosk-Benutzer wieder passwortlose Administratorrechte. Die Einstellung bleibt beim Zurücksetzen der Kiosk-Konfiguration und bei Paketupdates erhalten. Ältere Geräte ohne Installer-ISO verlangen standardmäßig ein Passwort.

Mit aktivierten erweiterten Einstellungen wird zusätzlich die Option zum Ausblenden des Mauszeigers angezeigt. Die Tastenkürzel stehen in Abschnitt 9.

KAPITEL 04

Bildschirme einrichten

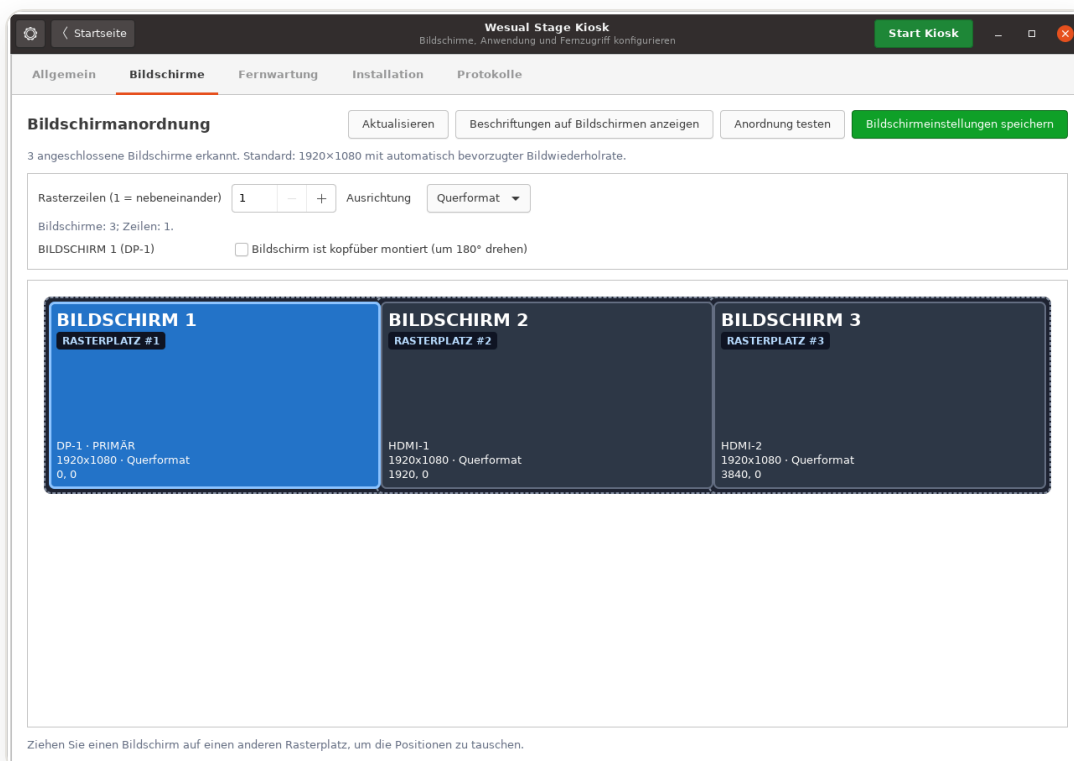


ABBILDUNG 3 Beispiel mit drei erkannten Bildschirmen

Neue Layouts verwenden standardmäßig **1920 × 1080 Pixel**. Eine abweichende konfigurierte Auflösung bleibt erhalten und wird vom Kiosk angewendet. Der Konfigurator erkennt angeschlossene Ausgänge und ordnet ihnen fortlaufende Bildschirmnummern zu.

4.1 Empfohlener Ablauf

- 01 Mit **Aktualisieren** die angeschlossenen Displays neu erkennen.
- 02 Mit **Beschriftungen auf Bildschirmen anzeigen** die physische Zuordnung von Nummern und Geräten prüfen.
- 03 Die Anzahl der **Rasterzeilen** wählen. Der Wert 1 stellt alle Displays nebeneinander dar.
- 04 **Querformat** oder **Hochformat** für die gesamte Anordnung wählen.
- 05 Bei kopfüber montierten Displays die entsprechende Karte anklicken und **Bildschirm ist kopfüber montiert** aktivieren.
- 06 Karten bei Bedarf auf einen anderen Rasterplatz ziehen, um die Reihenfolge zu tauschen.
- 07 Mit **Anordnung testen** die Ausgabe vorübergehend prüfen und die Rückfrage am sichtbaren Bildschirm bestätigen.
- 08 Mit **Bildschirmeinstellungen speichern** übernehmen.

SICHERHEITSVORSCHAU

Wird die getestete Anordnung nicht bestätigt, stellt der Konfigurator automatisch die vorherige Anordnung wieder her.

Bei einer Erstinstallation verweist die Speichern-Schaltfläche auf die Seite **Installation**. Nach der Installation kann der konfigurierte Kiosk-Benutzer spätere Displayänderungen direkt speichern. Der laufende Kiosk überwacht Hotplug-Ereignisse und stellt die gespeicherte Anordnung nach externen Änderungen wieder her.

KAPITEL 05

Fernwartung

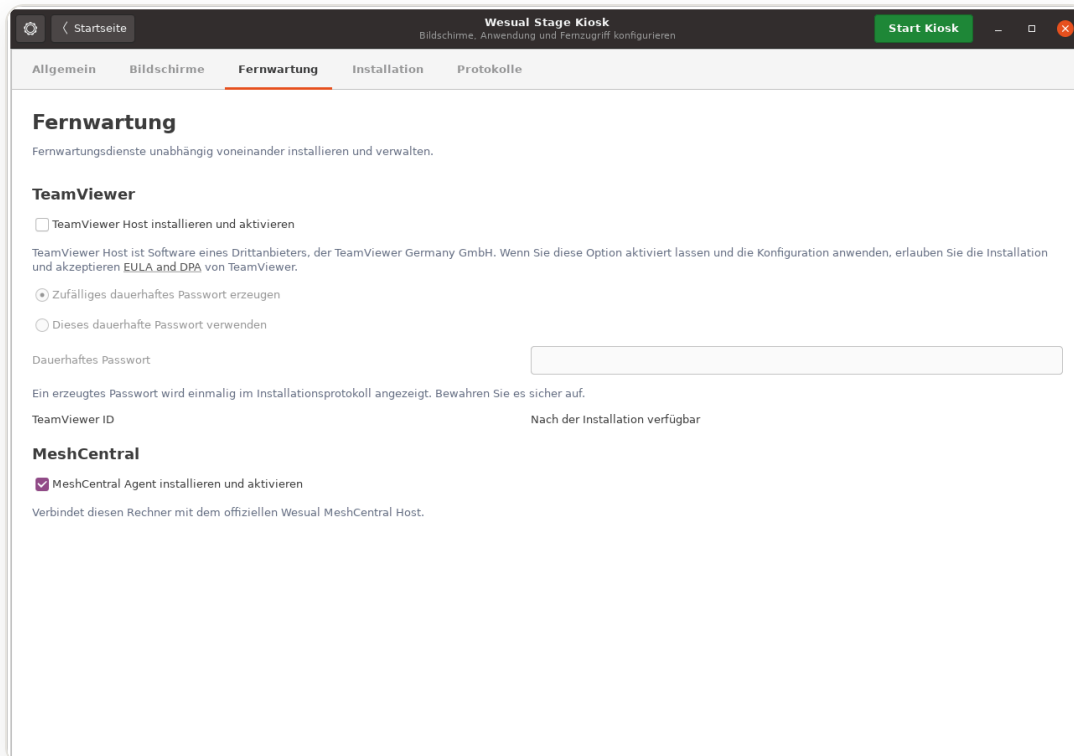


ABBILDUNG 4 Fernwartungsoptionen vor der Installation

TeamViewer Host und der Wesual MeshCentral Agent können unabhängig voneinander oder gemeinsam installiert werden.

5.1 TeamViewer Host

Aktivieren Sie **TeamViewer Host installieren und aktivieren**. Für den unbeaufsichtigten Zugriff stehen zwei Passwortvarianten zur Verfügung:

- **Zufälliges dauerhaftes Passwort:** wird einmalig im Installationsprotokoll angezeigt und muss sicher dokumentiert werden.
- **Eigenes dauerhaftes Passwort:** wird verdeckt eingegeben. Ein starkes, projektspezifisches Passwort verwenden.

Die Installation setzt die Zustimmung zu den verlinkten Bedingungen des Drittanbieters voraus. Bei einer bestehenden Installation zeigt die Seite die TeamViewer-ID an. Ein gespeichertes Passwort kann TeamViewer nicht auslesen; es lässt sich nur durch ein neues ersetzen.

5.2 MeshCentral Agent

Der Agent verbindet das Gerät automatisch mit dem offiziellen Wesual-Host

`remote-management.wesual.io` und der Produktivgruppe. Die MeshCentral-Testgruppe ist ausschließlich

für vereinbarte Testgeräte vorgesehen. Jedes Gerät muss nach dem Imaging separat registriert werden, damit es eine eigene Fernwartungsidentität erhält.

KAPITEL 06

Konfiguration anwenden und Status prüfen

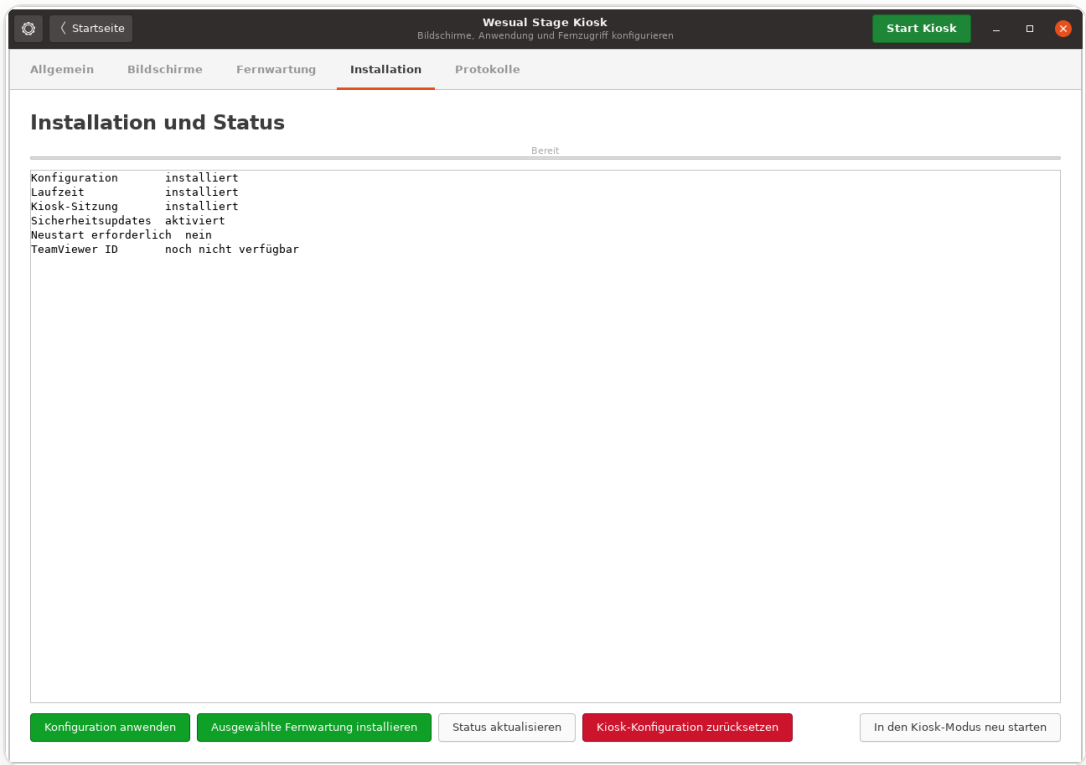


ABBILDUNG 5 Installation, Status und Aktionsschaltflächen

Konfiguration anwenden speichert alle Einstellungen, ohne das Gerät neu zu starten. Bei der ersten Ausführung werden Abhängigkeiten und Systemintegration installiert; ist ein Passwort für Administratoraktionen erforderlich, fragt Ubuntu danach. Spätere Aktualisierungen installieren bereits vorhandene Pakete nicht erneut. Für die Erstinstallation reicht alternativ **Start Kiosk** rechts oben.

SCHALTFLÄCHE	VERWENDUNG
Konfiguration anwenden	Alle geänderten Einstellungen validieren und speichern.
Fernwartung installieren	Erscheint, wenn ein ausgewählter Agent noch fehlt; installiert die ausgewählten Komponenten.
Status aktualisieren	Prüft Dateien, Sitzung, Update-Richtlinie, Neustartbedarf und TeamViewer-ID erneut.
In den Kiosk-Modus neu starten	Bestätigungsdialog anzeigen und das Gerät neu starten. Offene Anwendungen werden geschlossen.
Kiosk-Konfiguration zurücksetzen	Entfernt Kiosk-Sitzung und Einstellungen und behält Wesual Stage samt Daten unter <code>/opt/wesual</code> .

HINWEIS

Kiosk-Konfiguration zurücksetzen entfernt nur die Kiosk-Integration und deren Einstellungen. Wesual Stage und seine Daten unter `/opt/wesual`, TeamViewer und die Kiosk-Software bleiben installiert.

Nach erfolgreichem Anwenden empfiehlt sich ein Neustart in den Kiosk-Modus und eine Sichtprüfung aller Displays. Ein vom System verlangter Neustart wird in der Statusausgabe angezeigt.

KAPITEL 07

Protokolle und Diagnose

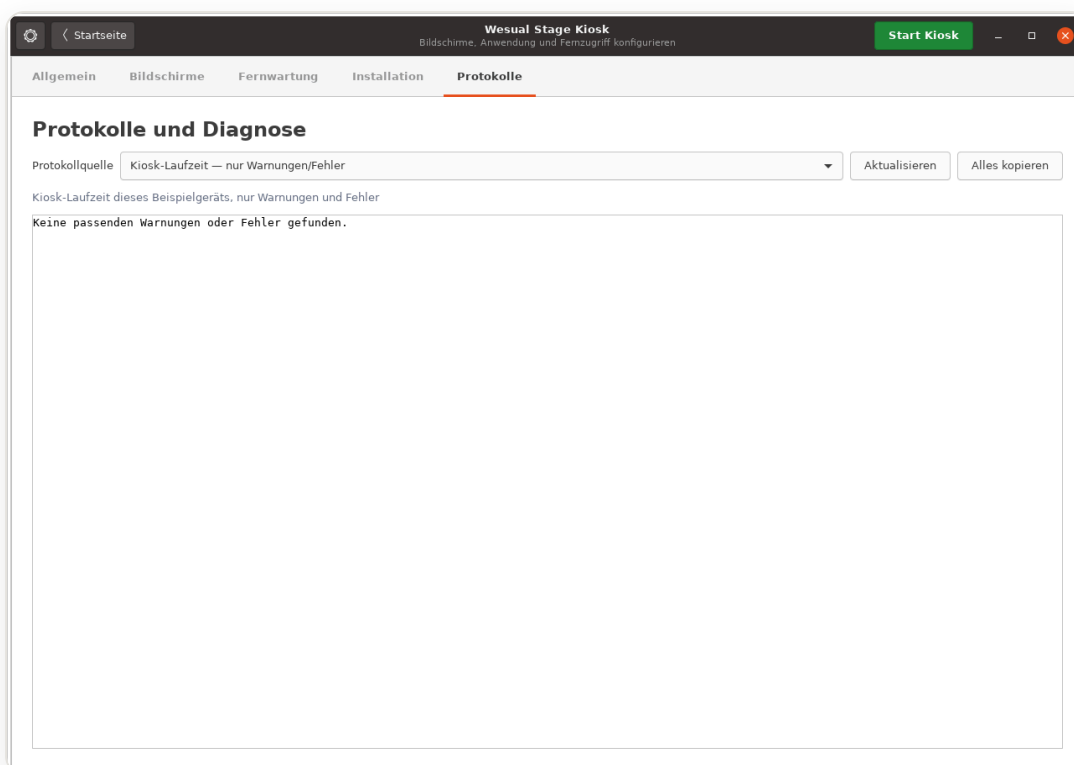


ABBILDUNG 6 Diagnoseansicht mit auswählbarer Quelle

Die Seite bündelt typische Fehlerquellen, ohne dass Partner zunächst Befehle im Terminal ausführen müssen. Wählen Sie eine Quelle, klicken Sie **Aktualisieren** und übertragen Sie die Ausgabe bei Bedarf mit **Alles kopieren** in ein Support-Ticket.

Wichtige Quellen sind:

- Kiosk-Laufzeit vollständig oder nur Warnungen und Fehler,
- Ausgabe des Wesual-Stage-Prozesses,
- aktueller X11-Bildschirmstatus und Kernelmeldungen zu HDMI, GPU und EDID,
- TeamViewer- und MeshCentral-Dienstjournal,
- Wesual-Kiosk- und Ubuntu-Sicherheitsaktualisierungen,

- Benutzer-, Anmelde- und Displaymanager-Journal.

Für Supportfälle immer Gerätebezeichnung, Fehlerzeitpunkt, betroffene Displays und die passende Diagnosequelle mitsenden. Passwörter niemals in Tickets oder Screenshots aufnehmen.

KAPITEL 08

Erweiterte Einstellungen

Öffnen Sie das Zahnradsymbol und aktivieren Sie **Erweiterte Einstellungen anzeigen**. Dadurch werden zusätzliche Einzeloptionen sowie die Seiten **Anwendung** und **Verhalten** sichtbar.

8.1 Anwendung

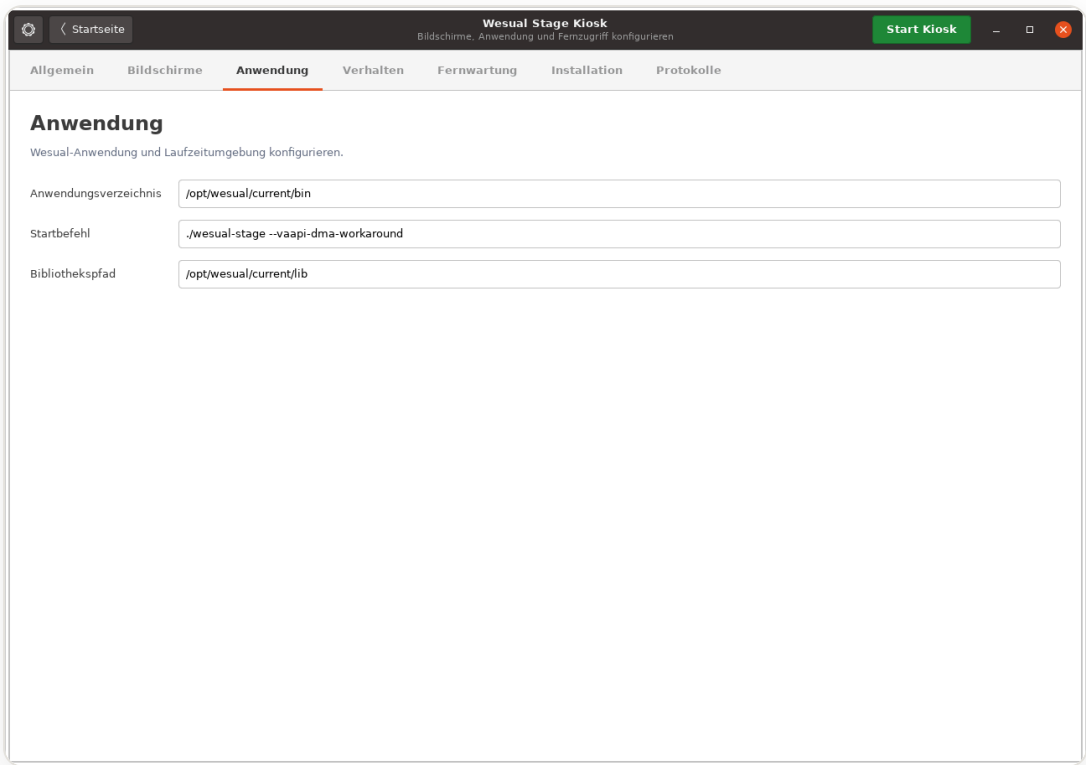


ABBILDUNG 7 Erweiterte Startparameter der Stage-Anwendung

FELD	BEDEUTUNG
Anwendungsverzeichnis	Arbeitsverzeichnis der Stage-Anwendung; Standard ist <code>/opt/wesual/current/bin</code> .
Startbefehl	Programm und Argumente. Anführungszeichen werden wie in einer Shell-Kommandozeile ausgewertet.
Bibliothekspfad	Zusätzlicher Laufzeitpfad für mitgelieferte Bibliotheken; Standard ist <code>/opt/wesual/current/lib</code> .

Falsche Pfade oder ein ungültiger Startbefehl verhindern den Start von Wesual Stage. Standardwerte nur für projektspezifische Builds ändern.

8.2 Verhalten

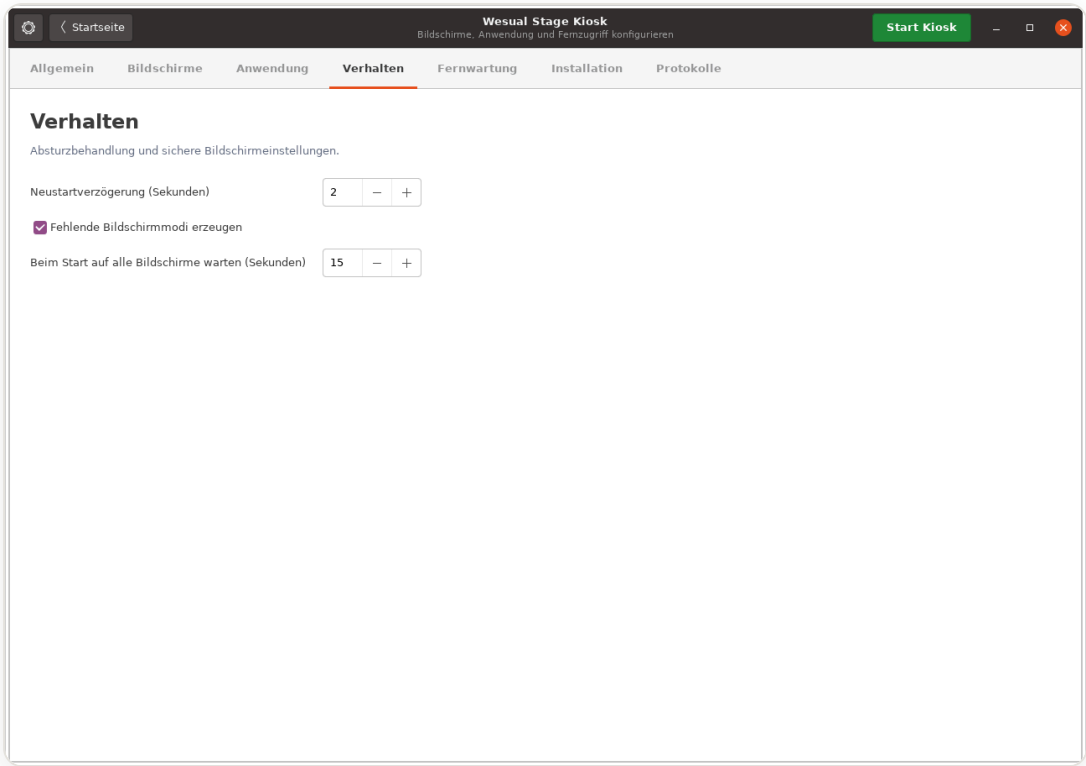


ABBILDUNG 8 Erweiterte Laufzeit- und Displayoptionen

Neustartverzögerung	Wartezeit nach einem Anwendungsabsturz, bevor Stage neu gestartet wird. Der Standardwert von zwei Sekunden verhindert eine enge Absturzschleife.
Fehlende Bildschirmmodi erzeugen	Erstellt bei Bedarf den konfigurierten Bildschirmmodus. Für die vorgesehene Displaykompatibilität aktiviert lassen.
Auf alle Bildschirme warten	Zeitfenster beim Start für verzögert erkannte Displays. Bei langsamen HDMI-Splittern oder Videowänden kann ein höherer Wert sinnvoll sein.

KAPITEL 09

Tastenkürzel im Kiosk-Modus

Die folgenden Tastenkürzel sind in der laufenden Kiosk-Sitzung immer aktiv. Auf dem Ubuntu-Wartungsdesktop gelten stattdessen die normalen Ubuntu-Tastenkürzel. Bei einem Update des Kiosk-Pakets werden die Kürzel bestehender Installationen automatisch aktualisiert; ein erneutes Anwenden der Konfiguration ist dafür nicht nötig.

FUNKTION

TASTENKÜRZEL

Bildschirmkonfiguration

Eigenständige Bildschirmkonfiguration öffnen oder in den Vordergrund holen.

Strg + **Alt** + **D** oder **Strg** + **Umschalt** + **D**

WLAN-Einstellungen

Ubuntu-WLAN-Einstellungen öffnen, ohne die Kiosk-Sitzung zu verlassen.

Strg + **Alt** + **N** oder **Strg** + **Umschalt** + **N**

Wartungsterminal

Terminal öffnen oder in den Vordergrund holen.

Strg + **Alt** + **T** oder **Strg** + **Umschalt** + **T**

Kiosk-Menü

Vollständiges Kiosk-Menü mit allen Konfigurationsseiten öffnen oder in den Vordergrund holen.

Strg + **Alt** + **O** oder **Strg** + **Umschalt** + **O**

Kiosk beenden

Wesual Stage kontrolliert beenden und zum Ubuntu-Wartungsdesktop wechseln.

Strg + **Alt** + **C** oder **Strg** + **Umschalt** + **C** oder
Strg + **Alt** + **Umschalt** + **F12**

ZURÜCK IN DEN KIOSK-MODUS

Im Konfigurator rechts oben **Start Kiosk** wählen oder den Rechner neu starten.

— ENDE DES PARTNER-GUIDES —